
Qualitätsanalyse Absolute Return-Fonds in Deutschland

Update per Ende Dezember 2016



Zielsetzung und Universum

- Das Ziel der Untersuchung ist es, einen Überblick über die Entwicklung im Absolute Return-Segment bzw. dem Liquid Alternatives-Fondsuniversum auf Basis von **Daten des Fondsanalysehauses Thomson Reuters Lipper** zu geben. Zahlreiche Absolute Return-Fonds werden in diesem Datenbestand inzwischen im Segment „Alternative“ geführt. Zudem erfolgt die Mehrzahl der Neuauflegungen in den Alternative-Kategorien. Um dem Rechnung zu tragen, umfasst die vorliegende Studie **alle Fonds im Absolute Return- und im Alternative-Segment**. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Kategorien:
 - **Absolute Return** (jeweils mit den Unterkategorien für verschiedene Währungen EUR, USD, GBP, AUD, CHF)
 - High
 - Medium
 - Low
 - Other
 - **Alternative:**
 - Credit Focus
 - Currency Strategies
 - Equity Market Neutral
 - Event Driven
 - Global Macro
 - Long/Short Equity (mit den Unterkategorien Europe, Global, Japan, UK, US)
 - Managed Futures
 - Multi Strategies
 - Other
 - Relative Value

Datenbasis

- **Datenanbieter:** Basis sind die Fondskategorien: Absolute Return (AR) - sowie Alternative (Alt.), gemäß der Klassifizierung des Datenanalysehauses Thomson Reuters Lipper per Ende 12/2016.

- **Universum aktiver Fonds*:**

Track Record	Anzahl Fonds
1 Jahr	559
3 Jahre	419
5 Jahre	327

- **Kriterien** (so weit nicht anders angegeben)
 - Betrachtung der Hauptanteilsklassen
 - Vertriebszulassung in Deutschland
 - UCITS konformer Fondsmantel
 - Fondswährung in Euro und anderen Währungen
 - Auswertungen basierend auf Monatsdaten
 - Performance Zahlen berechnet von Thomson Reuters Lipper

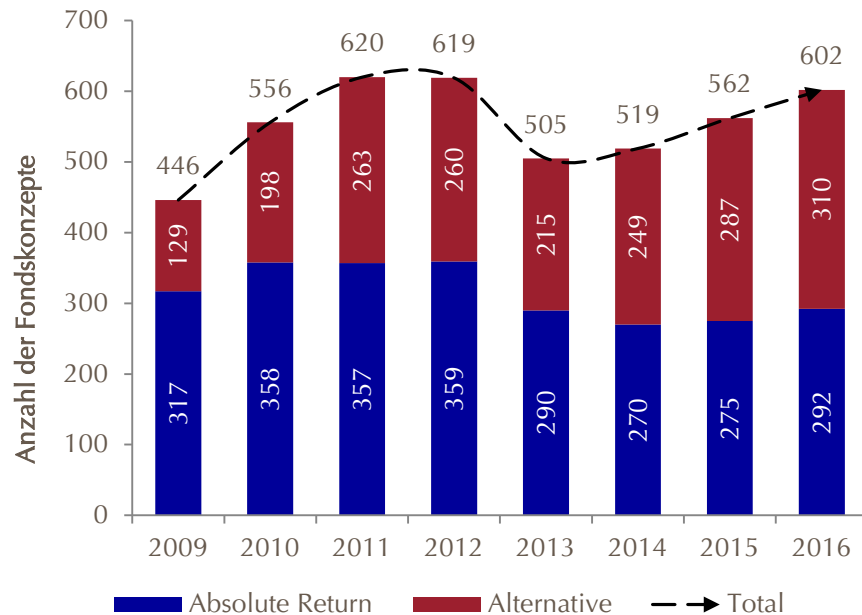
Schwerpunkte

- **Wachstum**
Wie hat sich das Segment der Absolute Return- und Alternative Fonds in Deutschland entwickelt?
- **Performance**
Wie sieht die Performance von Absolute Return- und Alternative Fonds im kurz-, mittel-, und langfristigen Vergleich aus?
- **Risikoorientierte Betrachtung**
Wie ist die risikoadjustierte Rendite von Absolute Return- und Alternative Fonds in Deutschland zu bewerten? Wie hoch sind die Maximalverluste (Maximum Drawdowns) in verschiedenen Zeitperioden?
- **Trends**
Welche Entwicklungen sind am aktuellen Rand in den untersuchten Segmenten zu erkennen?

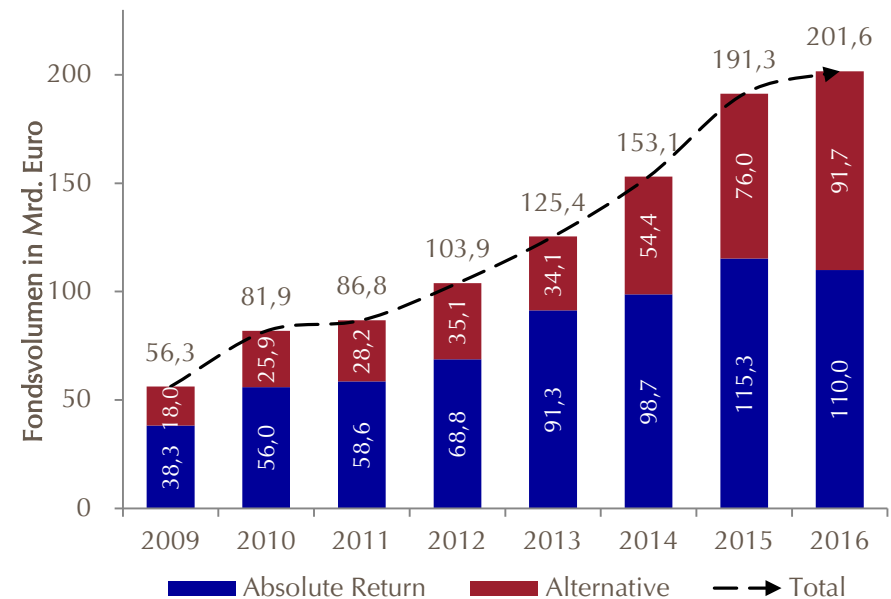
*Fonds mit vollständiger Datenbasis. Es kann zu Abweichungen bei der Anzahl der ausgewerteten Fonds kommen, da nicht alle Fonds sämtliche Daten zur Verfügung stellen.

Volumen legt erneut zu – Alternative Fonds dominieren das Angebot

Anzahl der Fonds wächst weiter



Verwaltetes Volumen plus 5 Prozent



Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dtl., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Historie unverändert, Stand: 31.12.2016

Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Fondsvolumen summiert über alle Anteilklassen, Vertriebszulassung Dt., Historie unverändert; Stand: 31.12.2016

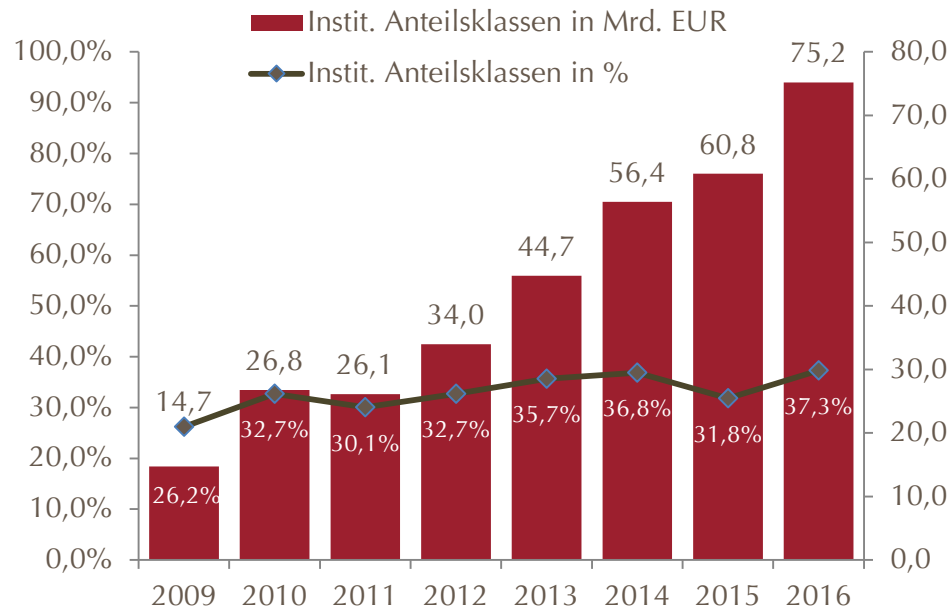


Insti-Anteilsklassen: Deutliches Wachstum

Institutionelle machen nahezu 40% aus

5

Institutionelle stehen für mehr als 1/3 der Mittel



- **Höchststand bei Institutionelle Investoren**
Auf institutionelle Anteilsklassen entfallen fast 40% der Mittel im Alternative UCITs/ Absolute Return-Bereich. Damit wurde ein neuer Höchststand erreicht. Traditionell sind Alternatives bei diesen Anlegergruppen stärker repräsentiert als Absolute Return-Strategien.
- **Rückgang in 2015 aufgeholt**
Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang hat 2016 der Anteil institutioneller Investoren wieder deutlich zugelegt.

Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der institutionellen Anteilsklassen, Historie unverändert, Stand: 31.12.2016.

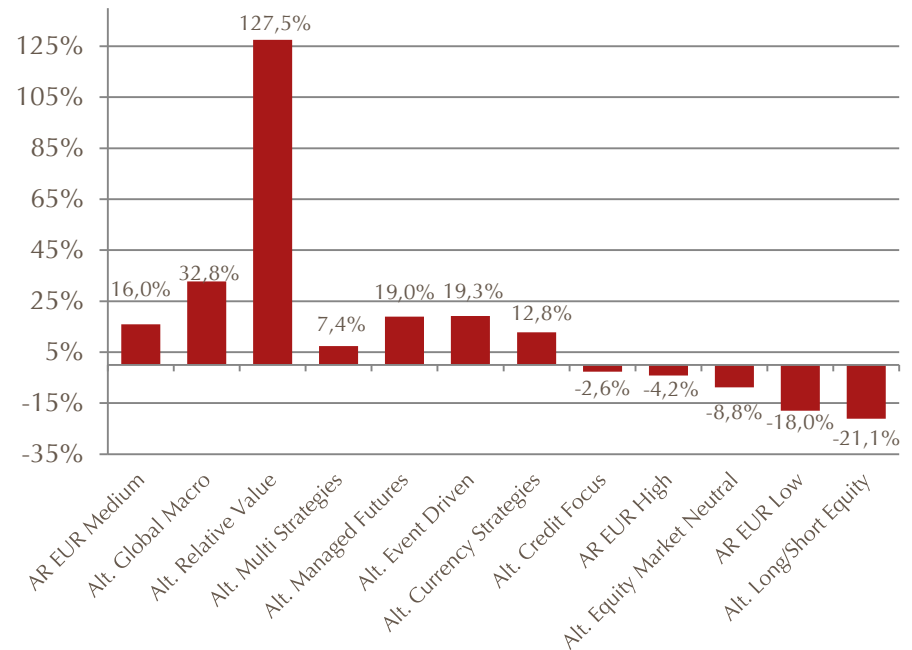
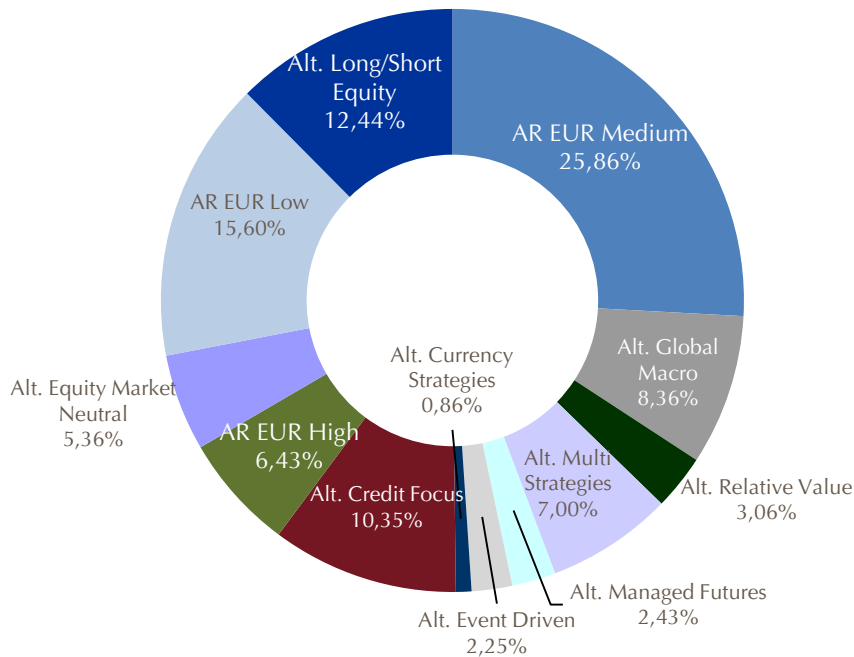


Verwaltetes Vermögen /Mittelveränderungen

Alternatives im Fokus

Verwaltetes Vermögen: Defensivere Absolute Return-Strategien dominieren

Relative Mittelveränderungen über 1 Jahr



- Spezialisierte Alternatives-Strategien legen stärker zu als traditionelle Absolute Return-Konzepte.
- Global Macro mit absolut höchstem Wachstum in 2016.

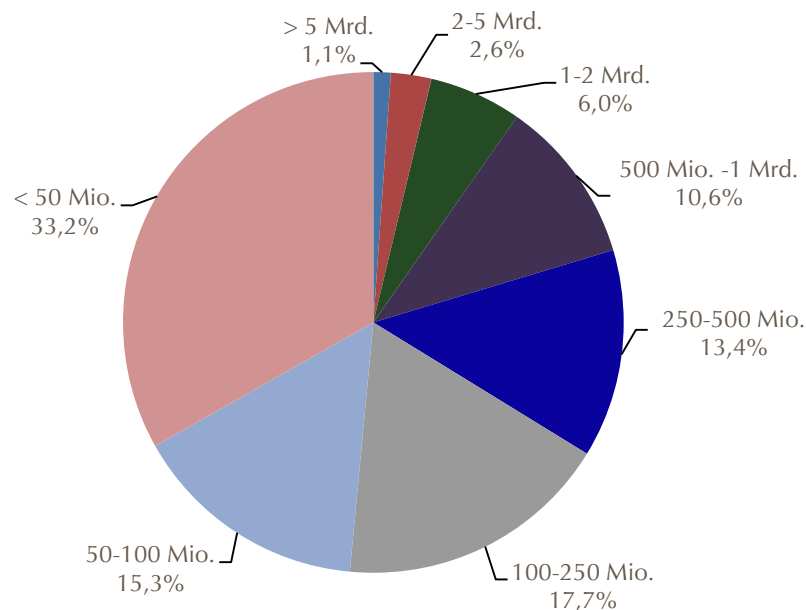


Verwaltetes Vermögen nach Fondsgröße

Die Großen dominieren das Feld

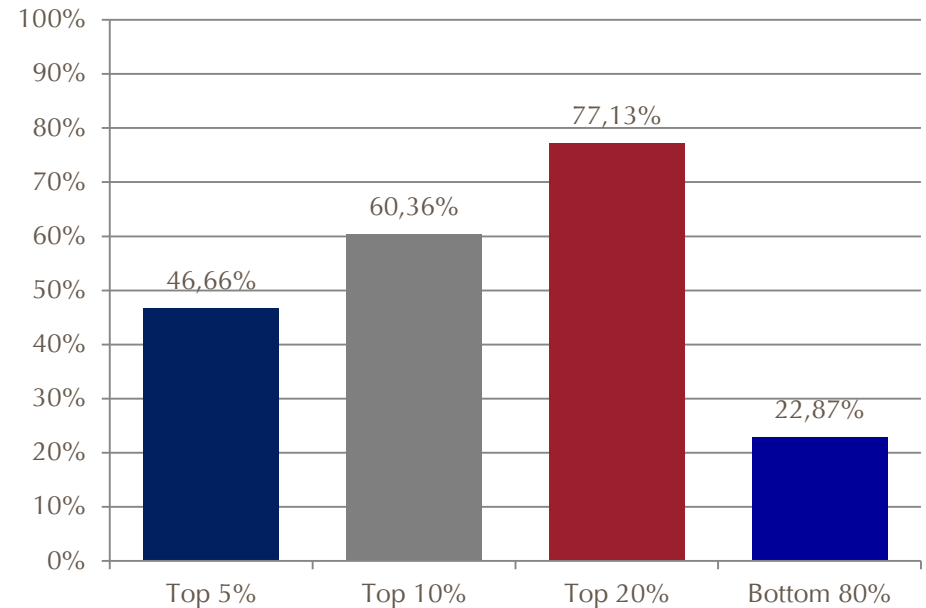
7

Fast die Hälfte aller Fonds sind kleiner als 100 Mio. Euro



Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dtl., Betrachtung des gesamten Fondsvolumens. Stand: 31.12.2016

Die Top 5-Prozent (27 Fonds) verwalten 47% der Mittel



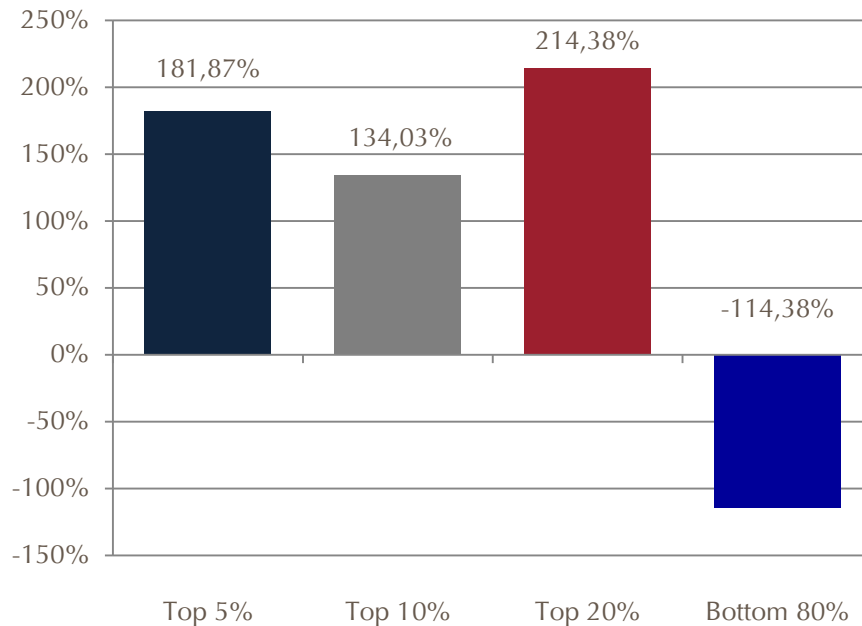
Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dtl., Betrachtung des gesamten Fondsvolumens. Stand: 31.12.2016

Nettozuflüsse nach Fondsgröße

Viel Bewegung bei den größten Fonds

8

Netto-Mittelflüsse über 1 Jahr



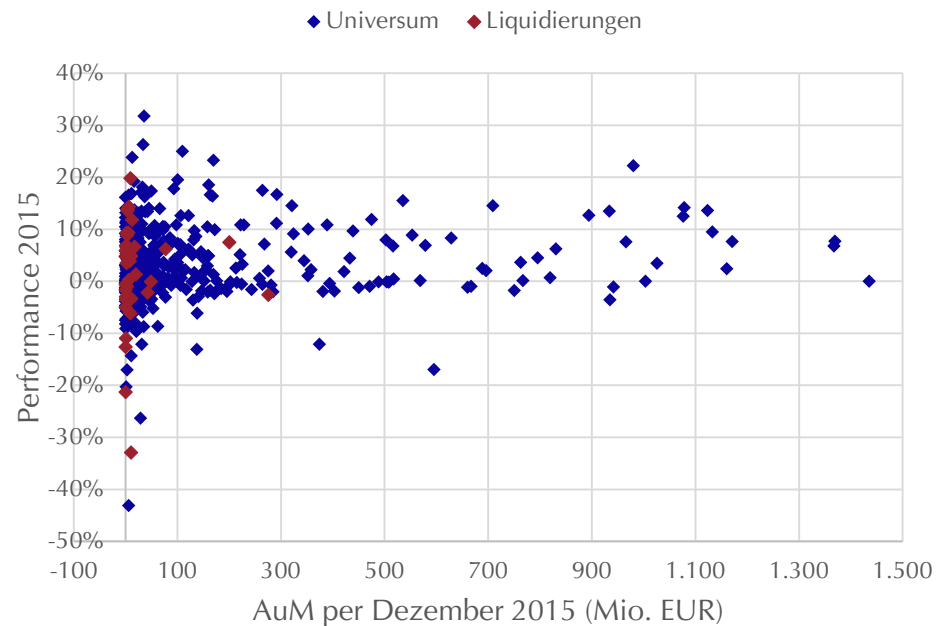
Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dtl., Betrachtung des gesamten Fondsvolumens. Stand: 31.12.2016. Schätzung der Mittelflüsse basierend auf durchschnittlichen AuM und Wertentwicklung im Betrachtungszeitraum.

- **Dominanz der Big Player beim Nettoabsatz steigend**
Die nach Volumen geordneten oberen 5% der Fonds (Top 5%) erhalten in den letzten 12 Monaten mehr als 182% der Netto-Mittelzuflüsse (Juni 2016: 62,4%). Die Top 20% erhalten mehr als 200% (Juni 2016: 109,3%). Dies bedeutet, dass die verbleibenden 80% der Fonds im Schnitt mit deutlichen Nettoabflüssen zu kämpfen haben.
- **Top Ten-Fonds**
Von den Top 10 Fonds des Jahres 2015 (nach AuM) konnten sechs ihre Platzierung verteidigen. Jedoch waren nur drei dieser Fonds auch mit Blick auf die Zuflüsse 2016 „Top 10“. Fünf der Vorjahres-Top-10 erlitten Abflüsse in Milliardenhöhe.

Liquidierungen - Performance-schwache und sehr kleine Fonds verschwinden

9

Profil Performance - Verwaltetes Vermögen



Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dtl., Betrachtung des gesamten Fondsvolumens. Stand: 31.12.2016. 10 Fonds mit AuM > 1,5 Mrd. EUR wurden hier aufgrund der Lesbarkeit nicht angezeigt.

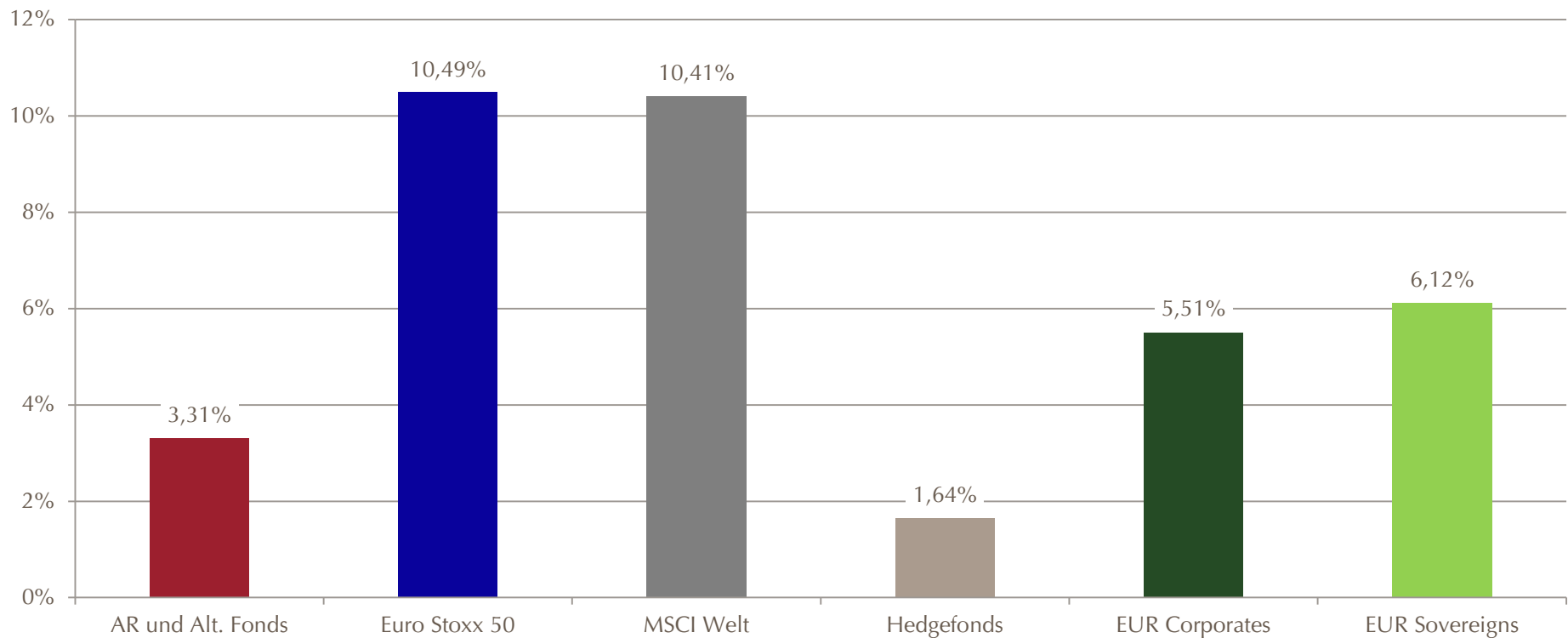
- Untersuchung der Fondsschließungen in den letzten 12 Monaten (Ende 2015 bis Ende 2016)
- Trotz teilweise guter Performance werden kleinere Fonds liquidiert.
- **Profil der liquidierten/verschmolzenen Fonds**
 - Mittlere Performance (Median) im Jahr vor der Schließung (2015): 3,69% vs. 2,07% im gesamten Universum (Ø 1,21% vs. 4,3%)
 - AuM per Dezember 2015: Median 5,0 Mio. EUR vs. 31,37 Mio. EUR im gesamten Universum (Ø 21,6 Mio. EUR vs. 214,1 Mio. EUR).
- Im Schnitt (Median) wurden die Fonds nach 5,5 Jahren liquidiert (Ø 5,6 Jahre).

Performance von Absolute Return

5-Jahresvergleich

10

Wertentwicklung 5 Jahre p.a.



Quelle: Bloomberg, alle Angaben in EUR. Stand: 31.12.2016. Hedgefonds repräsentiert durch HFRXGL Index; EUR Corporates durch iboxx € Corporates, EUR Sovereigns durch iboxx Euro Sovereigns Eurozone Performance Index, Euro Stoxx 50 Net Return Index, MSCI Welt Net Return. Alle Renditen in Basiswährung.

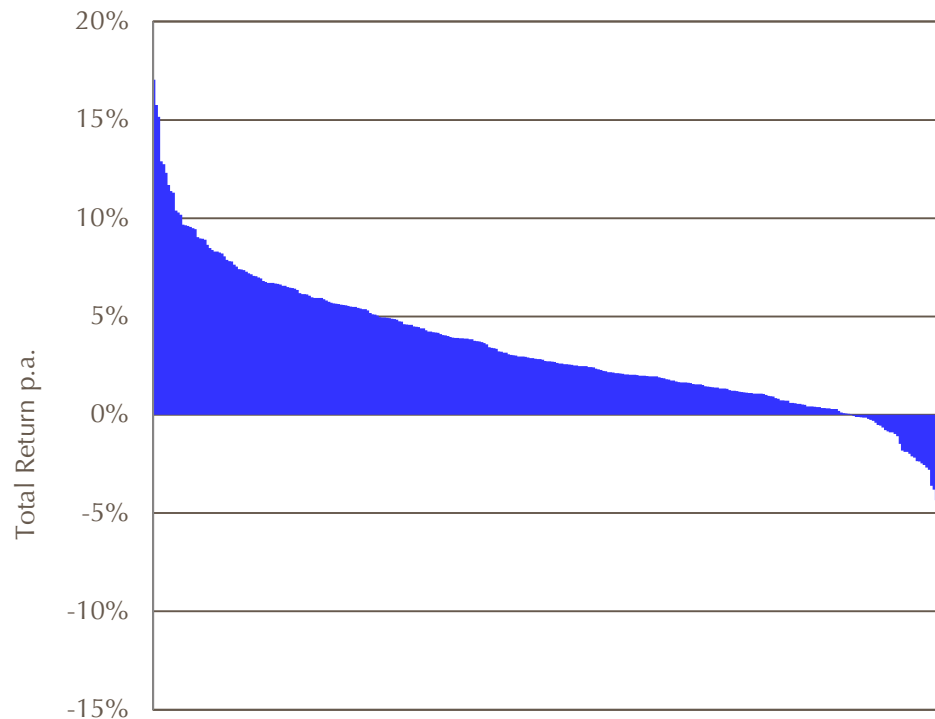


Solide Performance auf lange Sicht

5-Jahresvergleich

11

Performance p.a. im 5-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016

- **AR-Fonds halten Produktversprechen**
87,8% der Fonds erzielen im 5-Jahresvergleich positive Renditen. Im 5-Jahresvergleich per 06/2016 (86,2%) wurden ähnliche Werte erreicht.
- **Schlechtere Performance als Aktien, bessere als liquide Hedgefonds**
Die absolute Rendite liegt im Durchschnitt bei +3,31% p.a., wohingegen die Rendite liquider Hedgefonds bei 1,64% liegt. Aktien und Renten erzielten eine bessere Wertentwicklung.
- **Deutlich wachsende Fondshistorie**
Es gibt mittlerweile 327 Absolute Return-Fonds mit mindestens 5-jährigem Track Record.

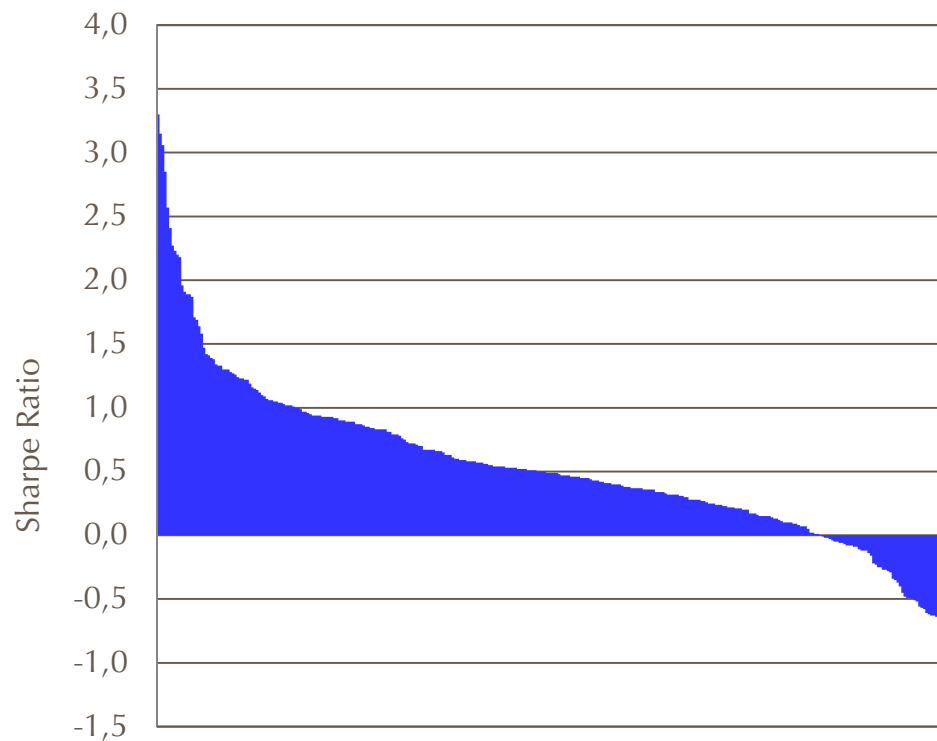


Starke Streuung der Sharpe Ratio

5-Jahresvergleich

12

Sharpe Ratio im 5-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilsklassen, Stand: 31.12.2016

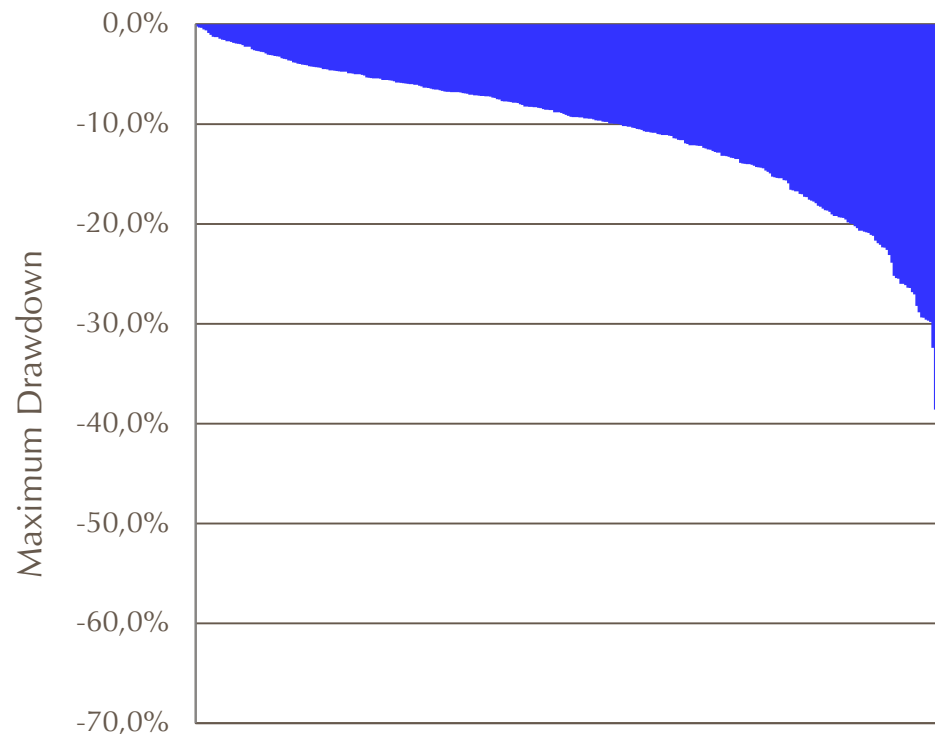
- **Anspruch von Absolute Return-Fonds**
Nachhaltigen Nutzen für die Anleger zu stiften, attraktive risikoadjustierte Renditen erzielen (d.h. positive Sharpe Ratio) bei geringer Korrelation zu traditionellen Asset Klassen.
- **83,8% der 310 Fonds erzielen eine positive Sharpe Ratio**
deutlich mehr als ein Jahr zuvor (per 12/2015: 74%).
- **Streuung der Sharpe Ratio:**
Die Streuung der Ergebnisse reicht von plus 3,3 bis minus 1,0 und zeigt, dass die Qualitätsunterschiede der Absolute Return- und Liquid Alternatives-Fonds weiterhin hoch sind.

Absolute Return-Fonds im 5-Jahresvergleich

Maximalverluste unverändert konstant niedriger als bei Aktien

13

Maximum Drawdown im 5-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016

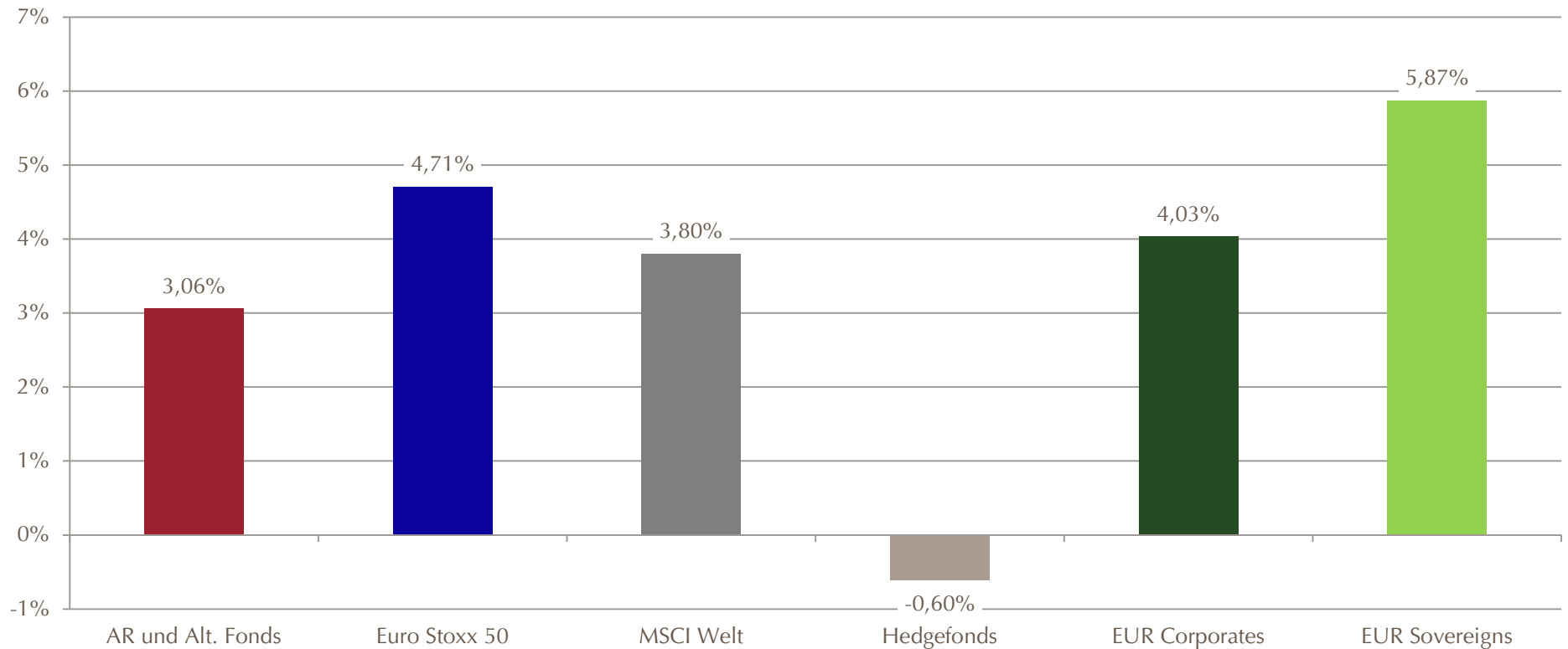
- **Maximalverlust steigt an**
Der durchschnittliche Maximum Drawdown (MDD) liegt mit -11,05% über fünf Jahre höher als im Vorjahr: ein Jahr zuvor lag er bei -10,72% (per 12/2015).
- **Aktienmärkte mit deutlich höheren Maximalverlusten**
Euro STOXX 50 (-23,12%) und MCSI Welt (-16,61%) weisen deutlich höhere MDDs auf. Hedgefonds verzeichneten mit -8,93% einen etwas geringeren MDD.
- **Große Streuung der MDD**
Der Maximum Drawdown (MDD) pro Fonds reicht von -0,25% bis zu -65,6% und zeigt damit weiterhin hohe Qualitätsunterschiede, aber auch die Heterogenität der verfolgten Strategien der Fonds.

Performance von Absolute Return

3-Jahresvergleich

14

Wertentwicklung 3 Jahre p.a.



Quelle: Bloomberg, alle Angaben in EUR. Stand: 31.12.2016. Hedgefonds repräsentiert durch HFRXGL Index; EUR Corporates durch iboxx € Corporates, EUR Sovereigns durch iboxx Euro Sovereigns Eurozone Performance Index, Euro Stoxx 50 Net Return Index, MSCI Welt Net Return. Alle Renditen in Basiswährung.

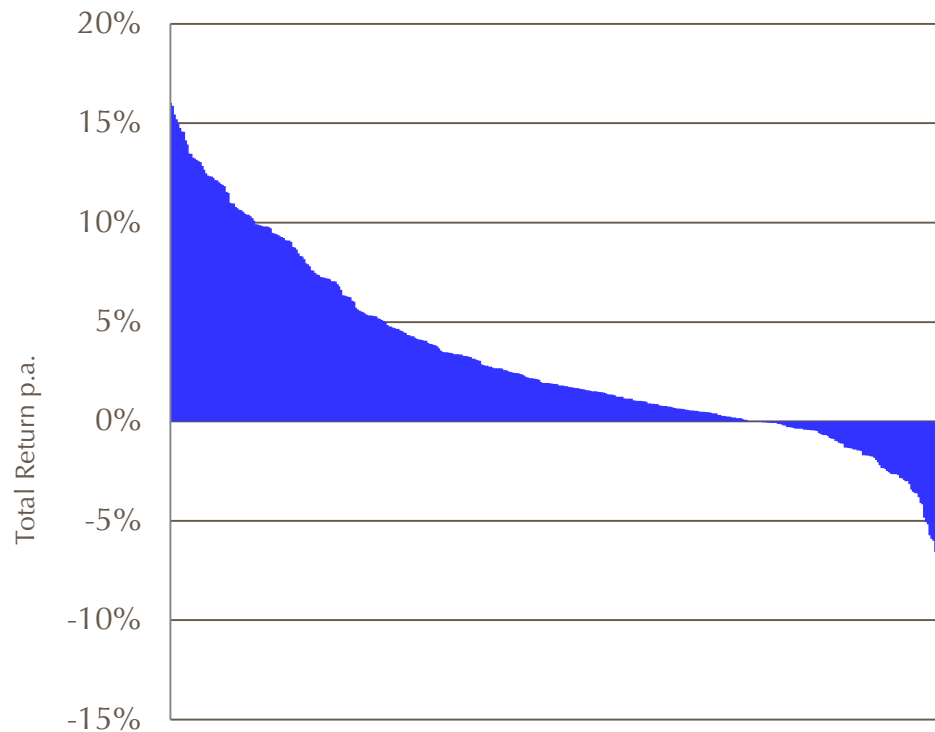


Moderate Performance über 3 Jahre

Weniger Fonds mit positivem Ergebnis

15

Performance p.a. im 3-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016

- **Drei Viertel der Fonds mit positiven Renditen**
74,9% der Fonds erzielen im 3-Jahresvergleich positive Renditen (vs. 84,8% per 12/2015 und 90% per 12/2014).
- **3-Jahres-Performance schwächer**
Die absolute Rendite für den Betrachtungszeitraum liegt im Durchschnitt bei 3,06% gegenüber 3,95% per 12/2015.

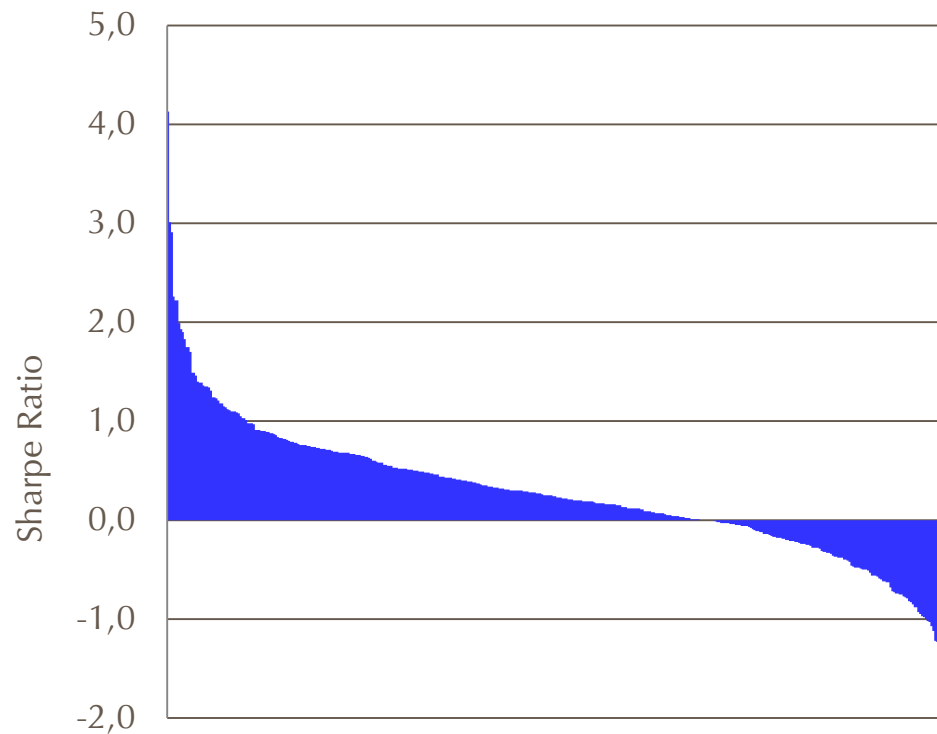


Zwei Drittel halten Produktversprechen

3-Jahresvergleich

16

Sharpe Ratio im 3-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016

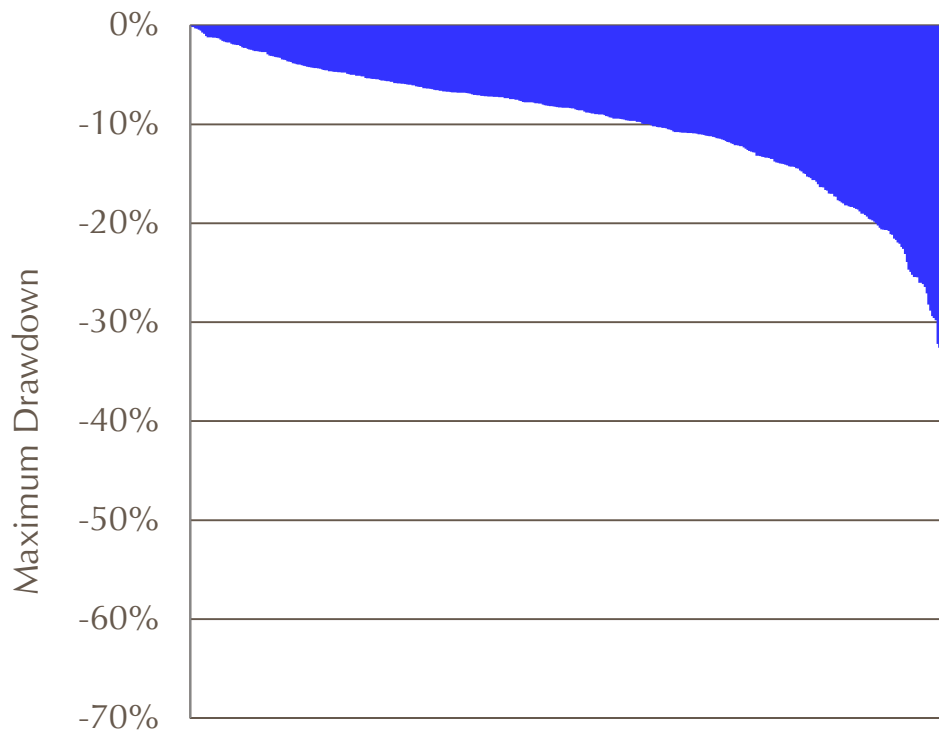
- **Zwei Drittel der Fonds erfüllen ihr Produktversprechen**
Von 419 analysierten Absolute Return-Fonds erreichen 68,1% über 3 Jahre eine positive Sharpe Ratio (vs. 76,6% per 12/2015).
- **Streuung der Sharpe Ratio bleibt sehr groß**
Die große Streuung der Ergebnisse von 4,13 bis -1,56 offenbart erhebliche Qualitätsunterschiede im Absolute Return-Segment (per 12/2015: von 4,29 bis -1,9).

Maximalverluste steigen an

3-Jahresvergleich

17

Maximum Drawdown im 3-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016

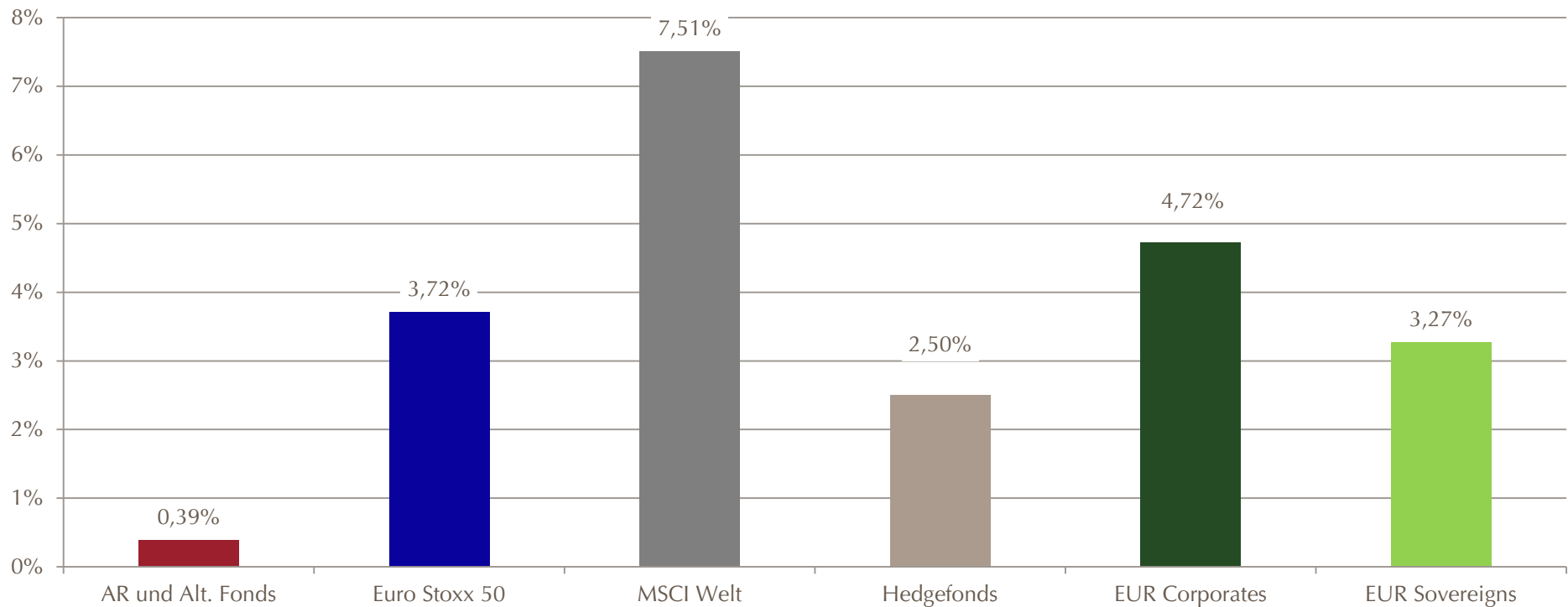
- **Maximalverluste gestiegen**
Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die maximalen Drawdowns erhöht: -10,25% versus -8,07% per 12/2015 (und -6,64% per 12/2014).
- **Durchschnittlicher Maximalverlust liegt zwischen dem von Aktien und Renten**
Aktien verzeichneten im gleichen Zeitraum MDDs von -11,96% (MSCI Welt) und -18,91% (Euro STOXX 50). Euro-Staatsanleihen wiesen einen MDD von -5,41% auf.
- **Produkte werden in der Breite getroffen**
Anders als in früheren Jahren, wo Einzelfonds mit sehr hohen Verlusten starken Einfluss auf das Ergebnis hatten, stiegen die Max. Drawdowns des untersuchten Fondsuniversum in ihrer Gesamtheit an.

Performance von Absolute Return

1-Jahresvergleich

18

Wertentwicklung 1 Jahr



Quelle: Bloomberg, alle Angaben in EUR. Stand: 31.12.2016. Hedgefonds repräsentiert durch HFRXGL Index; EUR Corporates durch iboxx € Corporates, EUR Sovereigns durch iboxx Euro Sovereigns Eurozone Performance Index, Euro Stoxx 50 Net Return Index, MSCI Welt Net Return. Alle Renditen in Basiswährung.

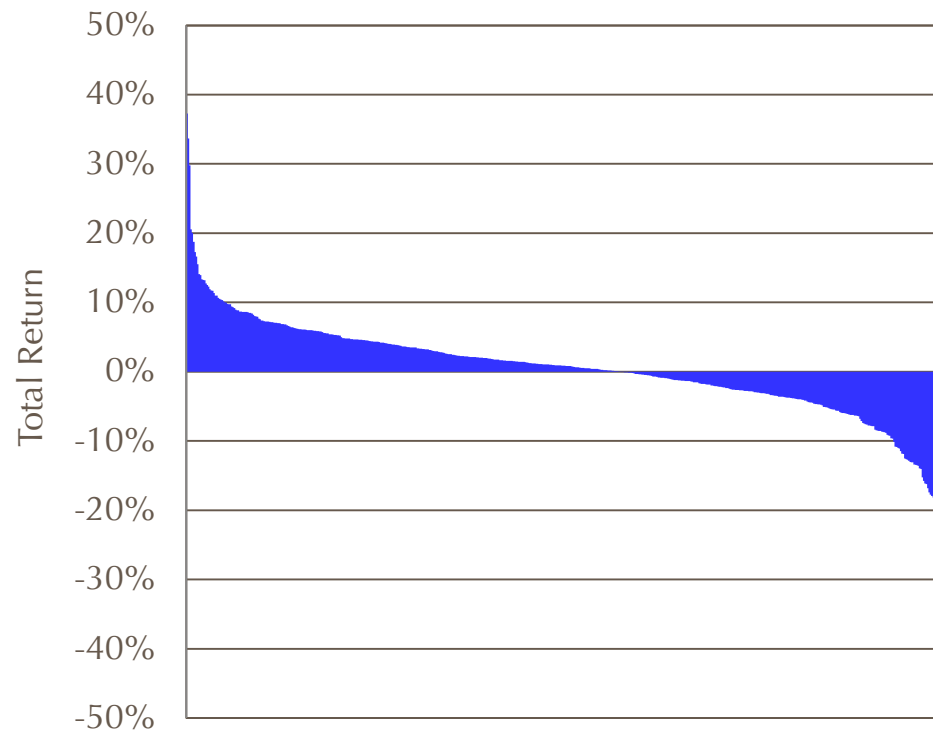


2016 – Ein herausforderndes Jahr

1-Jahresvergleich

19

Performance im 1-Jahresvergleich



Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016

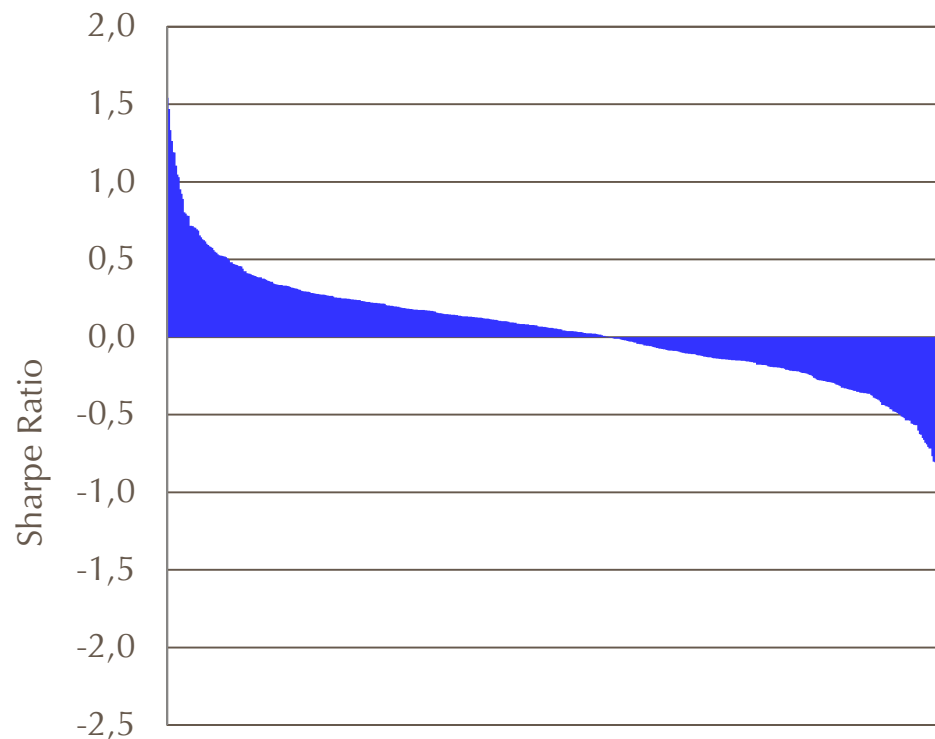
- **57% der Alternatives-/Absolute Return-Fonds mit positiven Renditen**
Entspannung in der zweiten Jahreshälfte: Bis zur Jahresmitte konnten nur 29,5% der Absolute Return-Fonds eine positive 12-Monatsrendite vorweisen.
- **1-Jahres-Performance im Jahresvergleich deutlich schwächer**
Die absolute Rendite liegt im Durchschnitt bei 0,39% im Vergleich zu 3,04% per Dezember 2015. Aktien, Renten wie auch liquide Hedgefonds zeigten im Betrachtungszeitraum eine bessere Performance.
- **Grund für das schwache Abschneiden**
war vor allem das 1. Halbjahr 2016 mit hoher Volatilität und Verlusten quer über fast alle Strategien im Alternatives-/Absolute Return-Universum.



Über 50% der Fonds: Positive Sharpe Ratio 1-Jahresvergleich

20

Sharpe Ratio im 1-Jahresvergleich



- **2016 war eine Herausforderung**
Von 559 analysierten Absolute Return-Fonds erfüllten 56,7% trotz der herausfordernden Kapitalmärkte im Jahr 2016 ihr Produktversprechen (vs. 48% per 12/2015).
- **Moderate Streuung der Sharpe Ratio**
Die Sharpe Ratio lag im Mittel (Median) bei 0,05. Die Streuung ist jedoch mit Ergebnissen von 1,5 bis -2,1 geringer als in den vergangenen Jahren.

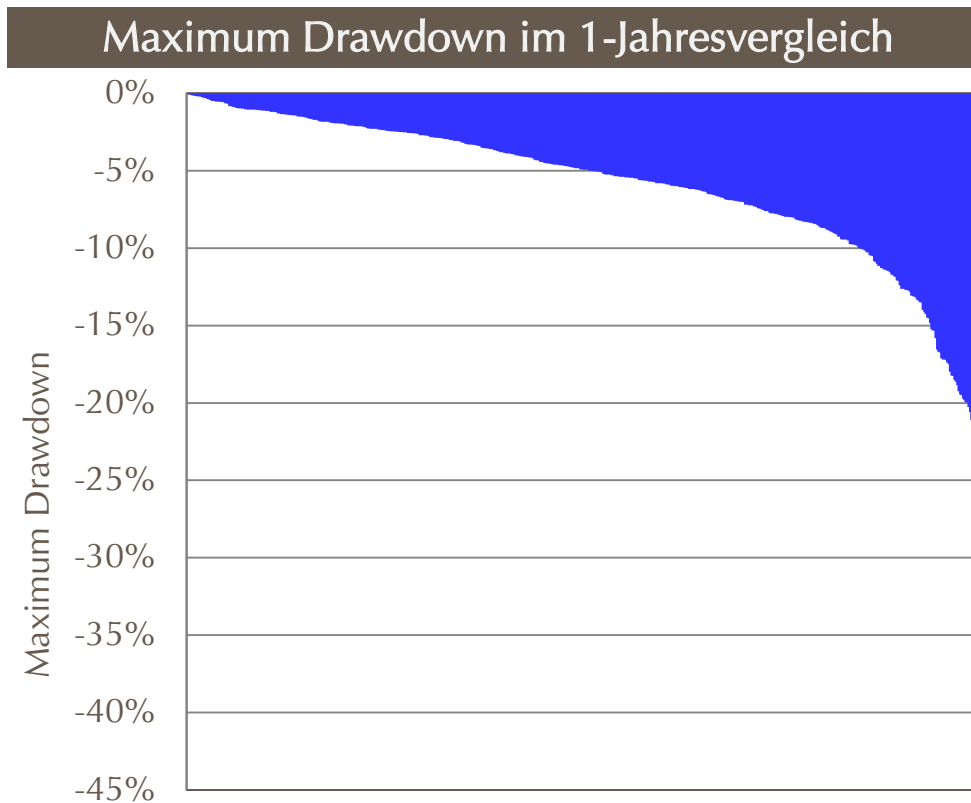
Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016



Maximalverluste wenig verändert

1-Jahresvergleich

21



- **Maximalverluste nahezu unverändert**
Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die MDDs bei Absolute Return-Fonds leicht gesunken: -6,13% (per 12/2015: -6,81%).
- **Maximalverlust ähnlich wie bei liquiden Hedgefonds**
Hedgefonds erlitten Drawdowns von im Schnitt -7,78%. Aktien verzeichneten im gleichen Zeitraum wesentlich höhere MDDs von -11,5% (MSCI Welt) und -18,2% (Euro STOXX).
- **Enorme Spannweite der MDDs**
Der MDD pro Fonds reichten von 0,0% bis zu -40,9%.

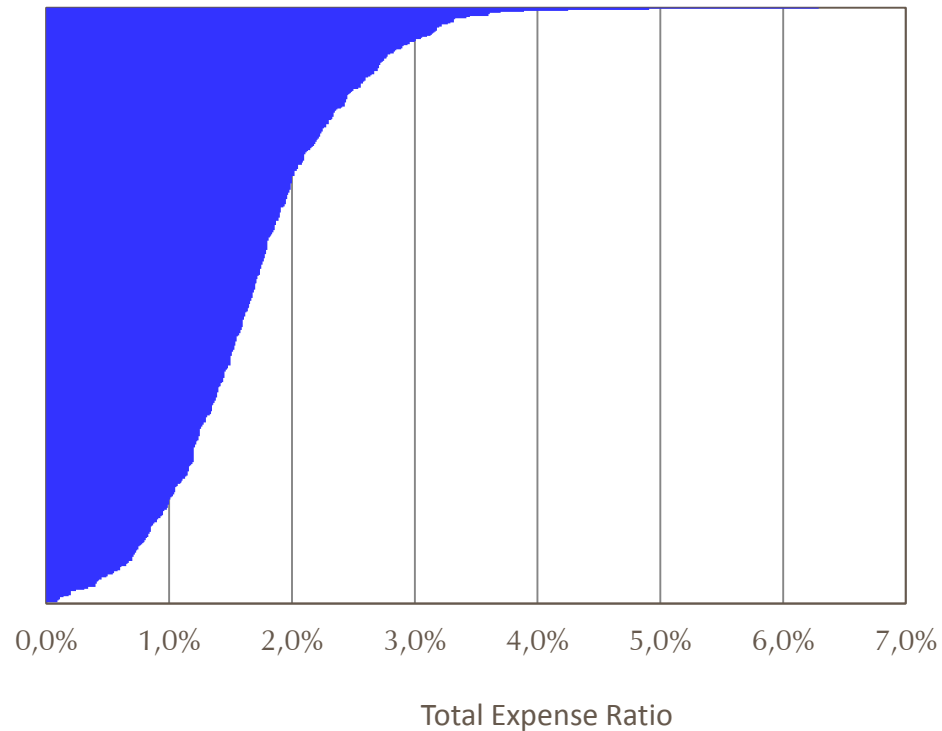
Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016



Total Expense Ratio (TER) fast unverändert

22

TER liegt im Schnitt bei 1,70%



- **Anhaltend hohe Gebührenbelastung**
Vergleichsweise hohe Gebührenbelastung drückt auf die Performance (Ø TER 1,70%).
- **Höhe der durchschnittlichen TER**
im Absolute Return-Segment seit geraumer Zeit weitgehend stabil (per 12/2015: 1,75%).

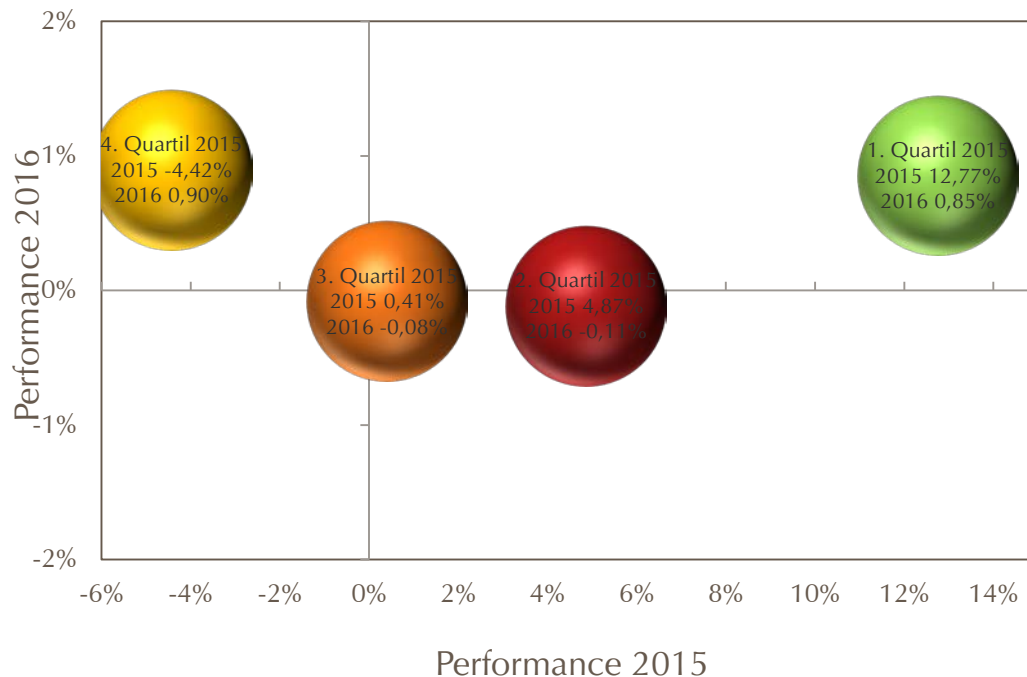
Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016



Performance 2016 enttäuscht trotz positivem 2. Halbjahr

23

Performance-Quartile im Jahresvergleich



- **Performance: Das zweite Halbjahr gibt Auftrieb**
Die durchschnittliche Performance der oberen Quartile hat erst im 2. Halbjahr 2016 ins Positive gedreht.
- **Vergangene Wertentwicklung nur bedingt ein guter Ratgeber**
Fonds mit überdurchschnittlicher Performance (1. Quartil) in 2015 schnitten auch im Gesamtjahr 2016 überdurchschnittlich ab. Dagegen holte das schlechteste Quartil des Vorjahres deutlich auf und zeigte 2016 die beste Entwicklung.
- **Enges Feld – kaum Performanceausreißer**
Die Ergebnisse der verschiedenen Quartile liegen nahe beieinander. Weder nach oben noch nach unten gibt es Ausreißer.

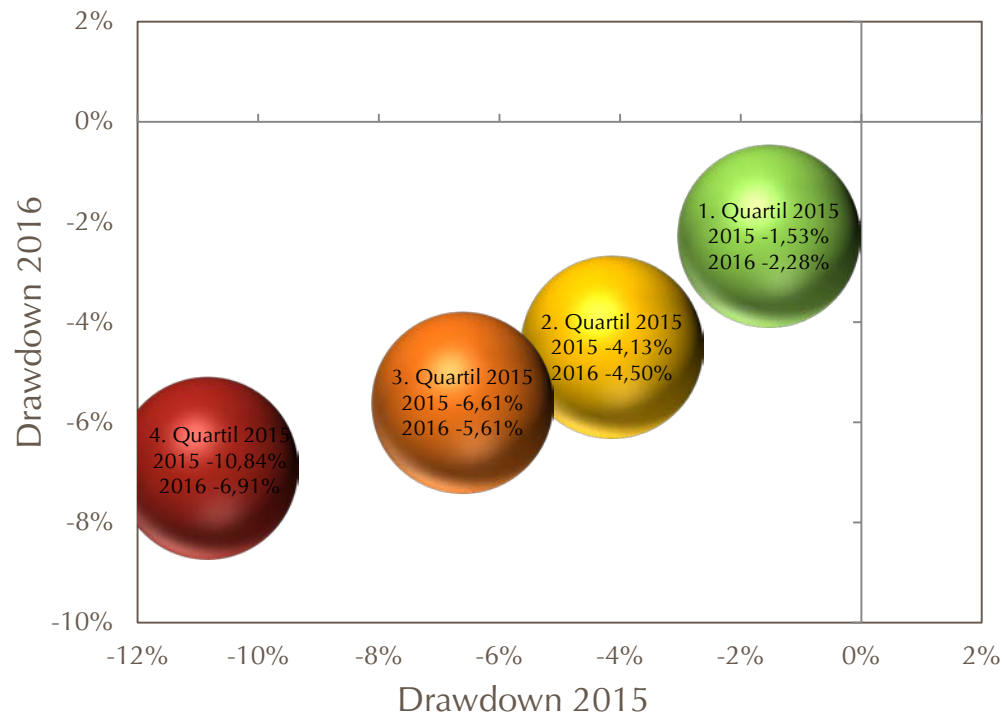
Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016. Fonds zugelassen vor dem 01.01.2015.

Drawdowns mit starker Streuung

Bewährte Fonds des Vorjahres behaupten sich auch in 2016

24

Drawdowns etwas geringer als im Vorjahr



- **Qualität setzt sich durch**
Die Fonds mit den geringsten Rückschlägen im Vorjahr behaupten sich auch dieses Jahr am besten. Fonds, die 2015 im obersten Drawdown-Quartil rangierten (-1,53% im Schnitt), weisen auch 2016 mit -2,28% den durchschnittlich geringsten Drawdown auf.
- **Die Drawdowns haben sich 2016 leicht verringert**
Die durchschnittlichen Drawdowns der beiden oberen Quartile liegen etwas unterhalb der 2015er Zahlen. Im 3. und vor allem im 4. Quartil waren die Drawdowns 2016 jedoch geringer als 2015.

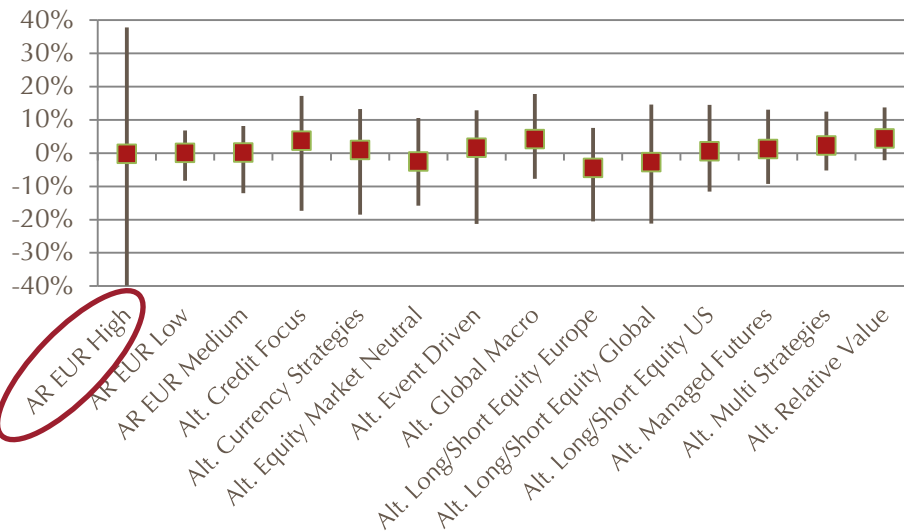
Quelle: Thomson Reuters Lipper, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der Hauptanteilklassen, Stand: 31.12.2016. Fonds zugelassen vor dem 01.01.2015.

Dispersion der Performance

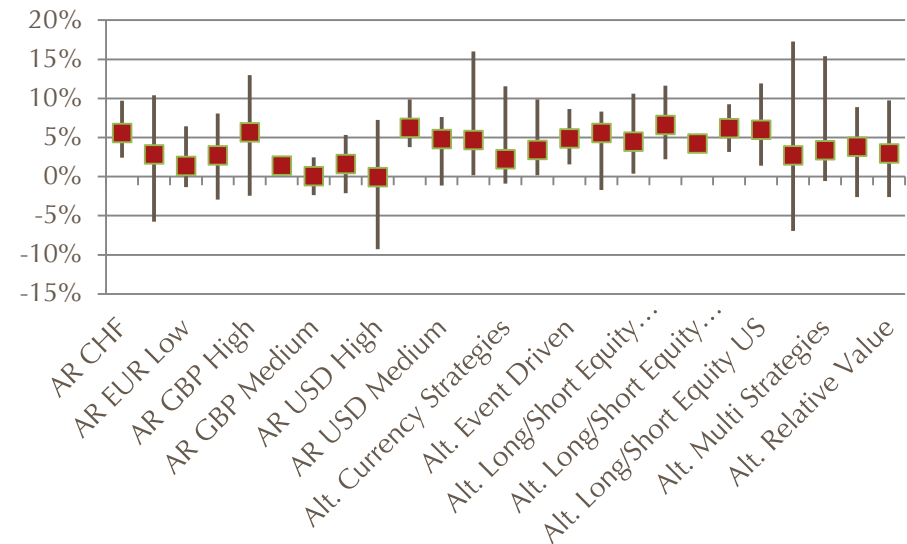
Manerauswahl ist entscheidend

25

1-Jahresvergleich: Durchschnittliche Performance aller Strategien um die Null-Linie



Deutliche Qualitätsunterschiede im 5-Jahresvergleich



- Das Segment „Absolute Return **High**“ ist sehr heterogen:
Die Ansätze und der Erfolg der einzelnen Fonds unterscheiden sich deutlich.
- **Manerauswahl ist unverzichtbar:**
Top Manager liefern unabhängig vom Marktumfeld gute, 2-stellige Ergebnisse.

Quelle: Thomson Reuters, AR- und Alternative Fonds (EUR und andere Währungen), Vertriebszulassung Dt., Betrachtung der institutionellen Anteilklassen, Historie unverändert, Stand: 31.12.2016.

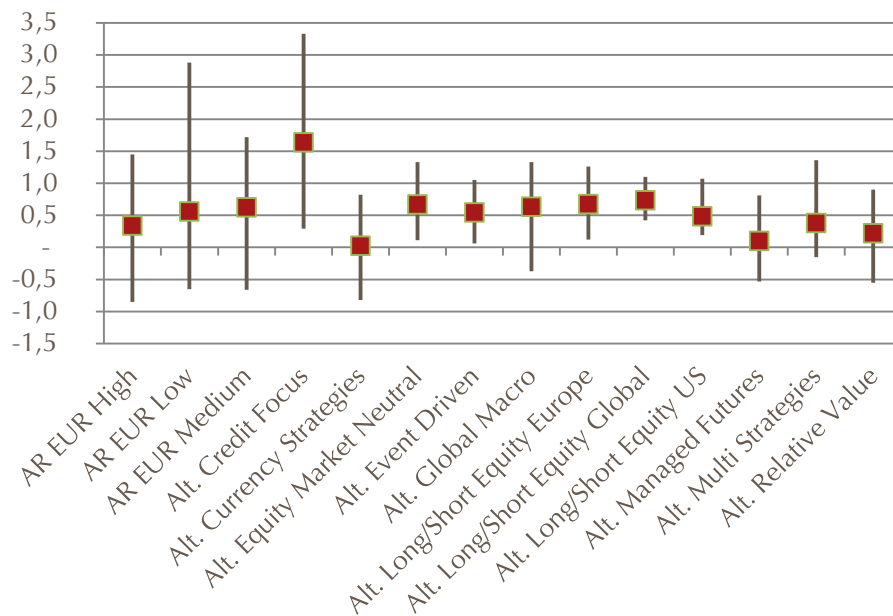


Dispersion der Risikokennzahlen

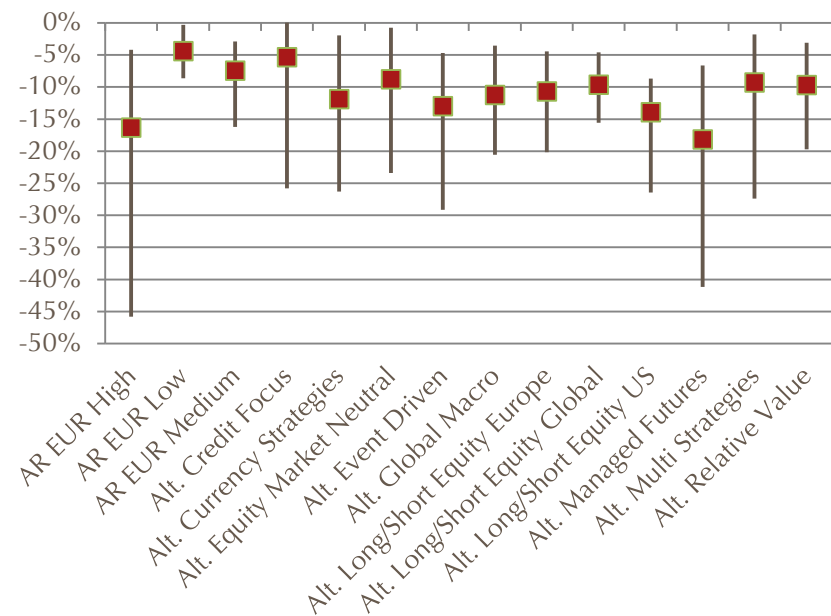
Deutliche Qualitätsunterschiede innerhalb der Strategien

26

Sharpe Ratio 5 Jahre



Max. Drawdowns 5 Jahre



- Die historische Sharpe Ratio ist bei Credit-orientierten Strategien am höchsten.
- Das Risikoprofil variiert nicht nur zwischen den Strategien, sondern vor allem auch innerhalb.
- Bei Absolute Return-Strategien mit höherem Risiko ist die Streuung der max. Drawdowns besonders ausgeprägt.

Disclaimer

Es handelt sich hierbei um Fondsinformationen zu allgemeinen Informationszwecken. Die Fonds sind von der Lupus alpha Investment GmbH in Deutschland aufgelegte Publikumsfonds mit Vertriebszulassung in Österreich oder von der Lupus alpha Investment S.A. in Luxemburg aufgelegte Publikumsfonds mit Vertriebszulassung in Deutschland und Österreich. Die Fondsinformationen ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Die dargestellten Informationen stellen keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Sie enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentliche Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolio Managers wieder, und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH oder der Lupus alpha Investment S.A. verwalteten Fonds, sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, 60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per Email service@lupusalphade.com, über unsere Homepage www.lupusalphade.com oder bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der Credit Bank Austria AG mit Sitz in A-1010 Wien, Schottengasse 6-8. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern.

Weder diese Werbung, noch ihr Inhalt, noch eine Kopie davon darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Lupus alpha Asset Management AG auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt oder an Dritte übermittelt werden. Mit der Annahme dieses Dokuments wird die Zustimmung zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen erklärt. Änderungen vorbehalten.

